



Gerd Rosenkranz, Heinrich-Böll-Stiftung (Hrsg.)

Mythen der Atomkraft

Wie uns die Energielobby hinters Licht führt

112 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-86581-198-1,
8,95 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Hier das marode Atomlager Asse, dort das störungsanfällige AKW Krümmel: Die Schlagzeilen um die Nutzung der Atomkraft wollen nicht enden. Zeitgleich werden Lobbyisten nicht müde, die umstrittene Technologie als probates Mittel gegen die Erderwärmung zu preisen.

Das Buch entlarvt die Mythen der Befürworter, liefert pointierte Argumente zur aktuellen Debatte und zeigt eindrücklich auf, was die Kernkraft wirklich ist: eine unverantwortliche und teure Risikotechnologie.

Gerd Rosenkranz

Gerd Rosenkranz arbeitete rund 20 Jahre als Journalist, zuletzt für das Nachrichtenmagazin Der Spiegel. Seit 2004 leitet er den Bereich Politik & Presse bei der Deutschen Umwelthilfe in Berlin.

Heinrich-Böll-Stiftung

Die Heinrich-Böll-Stiftung unterstützt die politische Bildung zur Förderung von Ökologie, Demokratie und Selbstbestimmung. Sie ist Herausgeberin der Bücher »Wohlstand ohne Wachstum« (Tim Jackson) und »Wem gehört die Welt?« (Silke Helfrich).

Pressestimmen

»Dieses kluge Sachbuch des ehemaligen „Spiegel“-Redakteurs kommt angesichts der erneuten Debatte um Laufzeitverlängerungen zur rechten Zeit.«

Greenpeace Magazin